

**Marktgemeinde
Latsch**



**Comune di
Laces**

IMU-VERORDNUNG

Genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss
Nr. 11 vom 12.04.2013

REGOLAMENTO IMU

Approvato con deliberazione del consiglio
comunale n. 11 del 12/04/2013

Art. 1

Steuererleichterungen

1. Im Beschluss über die Steuersätze und die Steuerfreibeträge werden auch die Steuererleichterungen für folgende Typologien von Liegenschaften festgelegt:

a. Wohnungen, welche vorwiegend für die Ausübung der Tätigkeit der privaten Vermietung von Gästezimmern und Ferienwohnungen gemäß Landesgesetz vom 11. Mai 1995, Nr. 12 bestimmt sind. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist der Besitz einer Mehrwertsteuernummer, welche mit einem entsprechenden Tätigkeitskodex eröffnet wurde.¹

b. Hauptwohnungen, welche vom Steuerpflichtigen oder seinen Familienangehörigen mit schweren Behinderungen im Sinne von Artikel 3, Absatz 3 des Gesetzes vom 5. Februar 1992, Nr. 104 bewohnt werden. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage der von der zuständigen Behörde diesbezüglich ausgestellten Bescheinigung.³

c. Wohnungen, im Eigentum von Unternehmen, in welche einer der Inhaber des Unternehmens und seine Familienangehörigen den Wohnsitz und ständigen Aufenthalt verlegt haben. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer Kopie des Mietvertrages gemäß nachfolgendem Absatz 2.

2. Der Steuerzahler muss die in dieser Verordnung angeführten Bescheinigungen oder Kopien der Verträge, innerhalb des Termins für die Saldozahlung einreichen, beim sonstigen Verfall der Steuererleichterung. Eben genannte Dokumente sind auch für die darauffolgenden Jahre wirksam, sofern sich die darin erklärten Daten oder Elemente nicht geändert haben. Ebenso sind die in der Vergangenheit für die ICI eingereichten Dokumente weiterhin wirksam, sofern sich in der Zwischenzeit die darin erklärten Daten oder Elemente nicht geändert haben.

Im Falle von Änderungen oder von Erlöschen der Voraussetzung für die Steuererleichterung muss innerhalb der obgenannten Frist eine diesbezügliche Erklärung eingereicht werden.

Art. 1

Agevolazioni d'imposta

1. Con deliberazione sulle aliquote e detrazioni sono anche individuate le agevolazioni spettanti alle seguenti tipologie di immobili:

a. Le abitazioni destinate prevalentemente all'attività di affitto di camere ed appartamenti ammobiliati per ferie ai sensi della legge provinciale 11 maggio 1995, n. 12. Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è il possesso di una partita IVA aperta con codice attività compatibile.²

b. Le abitazioni principali abitate dal soggetto passivo o dai suoi familiari con disabilità gravi ai sensi dell'articolo 3, comma 3 della legge 5 febbraio 1992, n. 104. Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è la presentazione di un attestato medico rilasciato dall'organo competente⁴.

c. Le abitazioni di proprietà di imprese, nelle quali uno dei titolari dell'impresa e il suo nucleo familiare hanno stabilito la propria residenza e dimora abituale. Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è la presentazione di una copia del contratto di locazione ai sensi del successivo comma 2.

2. A pena di decadenza, il contribuente deve presentare gli attestati o copie di contratti entro la scadenza del versamento a saldo attestando l'esistenza del presupposto per l'agevolazione. Tali atti hanno effetto anche per gli anni successivi sempre che non si verificano modificazioni dei dati ed elementi dichiarati. Allo stesso modo hanno effetto gli atti presentati in passato ai fini dell'ICI sempre che non si siano verificate nel frattempo modificazioni dei dati ed elementi dichiarati. In caso di modifiche ovvero di cessazione del presupposto per l'agevolazione deve essere presentata una relativa dichiarazione entro il termine di cui sopra.

1 Der richtige Tätigkeitskodex müsste der Kodex 55.20.51 (ATECO 2007) sein.

2 Il codice attività corretto dovrebbe essere il codice 55.20.51 (ATECO 2007).

3 Das Landesgesetz sieht vor, dass die Steuererleichterung in Form eines erhöhten Freibetrages gewährt wird.

4 La legge provinciale prevede che l'agevolazione consista in una detrazione maggiorata.

Art. 2

Gleichstellung mit der Hauptwohnung

1. Die Hauptwohnungen und deren Zubehör im Höchstausmaß von jeweils einer Einheit für die Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7, welche im Eigentum oder Fruchtgenuss von Senioren oder Menschen mit Behinderung sind, die aufgrund der dauerhaften Unterbringung in Alters- oder Pflegeheimen ihren Wohnsitz von den obgenannten Hauptwohnungen dorthin verlegen müssen, werden der Hauptwohnung gleichgestellt. Die Gleichstellung wird unter der Bedingung anerkannt, dass die Wohnungen und deren Zubehör nicht vermietet werden.

Art. 3

Besteuerung der landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäude

1. In Anwendung des Landesgesetzes Nr. 8/2012 wird auf die landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäude gemäß Art. 9, Abs. 3-bis, Buchstaben e), f), h) und i) des Gesetzesdekretes vom 30. Dezember 1993, Nr. 557, i.g.F., die IMU-Steuer eingehoben und zwar unter Berücksichtigung der mit Beschluss vom 23. Juli 2012 Nr. 1134 von der Landesregierung festgelegten Kriterien. Mit dem Beschluss über die Steuersätze und die Steuerfreibeträge wird der betreffende Steuersatz festgelegt¹.

Art. 4

Festlegung des Verkehrswertes der Baugrundstücke

1. Festgehalten, dass gemäß Artikel 5, Absatz 5 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 504 vom 30. Dezember 1992 der Wert der Baugrundstücke dem üblichen Verkaufswert entspricht, wird kein Verfahren zur Feststellung eines höheren Wertes eingeleitet, falls die Steuer für die Baugründe rechtzeitig und auf der Grundlage von Werten entrichtet wurde, die nicht unter jenen vom Gemeindeausschuss mit Beschluss genehmigten Werten liegen.

2. Für das Jahr 2013 und bis zur Genehmigung neuer Werte werden jene Werte angewandt, die mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 72 vom 22.12.2011 genehmigt wurden; siehe „Anlage A“.

Art. 2

Equiparazione all'abitazione principale

1. Le abitazioni principali e le relative pertinenze nella misura massima di una unità per ciascuna delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7 possedute a titolo di proprietà o a titolo di usufrutto da anziani o disabili, che da esse devono trasferire la residenza in istituti di ricovero o sanitari a seguito di ricovero permanente, sono equiparate all'abitazione principale, a condizione che le stesse non risultino locate.

Art. 3

Tassazione dei fabbricati rurali strumentali

1. In applicazione della legge provinciale n. 8/2012 sono soggetti all'imposta IMU i fabbricati rurali ad uso strumentale di cui all'articolo 9, comma 3-bis, lettere e), f), h) e i) del decreto legge 30 dicembre 1993, n. 557, nel testo vigente, nel rispetto dei criteri fissati dalla Giunta provinciale con deliberazione del 23 luglio 2012, n. 1134. Con deliberazione sulle aliquote e detrazioni è individuata la misura dell'aliquota².

Art. 4

Determinazione del valore delle aree fabbricabili

1. Fermo restando che il valore delle aree fabbricabili è quello venale in comune commercio, come stabilito nell'articolo 5, comma 5 del decreto legislativo n. 504 del 30 dicembre 1992, non si fa luogo ad accertamento di loro maggior valore, nei casi in cui l'imposta comunale sugli immobili dovuta per le predette aree risulti tempestivamente versata sulla base di valori non inferiori a quelli determinati con deliberazione di giunta comunale.

2. Per l'anno 2013 e fino all'approvazione di nuovi valori si applicano i valori approvati con la deliberazione del Consiglio comunale n. 72 del 22/12/2011, veda "allegato A".

¹ Zur Erinnerung: der höchstmögliche Steuersatz beträgt 2‰.

² Si ricorda che l'aliquota massima è pari al 2 permille.

Art. 5

Steuerermäßigung für unbenutzbare oder unbewohnbare Gebäude

1. Mit Bezug auf die Anwendung der vom Art. 13 des Gesetzesdekretes vom 6. Dezember 2011, Nr. 201 vorgesehenen Steuerermäßigung werden als unbenutzbar oder unbewohnbar jene Gebäude betrachtet, welche die Merkmale der eingetretenen Baufälligkeit vorweisen und für welche gemäß Dekret des Landeshauptmannes vom 29. März 2000, Nr. 12 die Unbewohnbarkeitserklärung ausgestellt werden kann. Als unbenutzbar oder unbewohnbar dürfen nicht jene Gebäude betrachtet werden, deren Nichtbenützung auf Arbeiten jeder Art zu ihrer Erhaltung, Umstrukturierung oder Verbesserung der Bausubstanz zurückzuführen ist. Die Steuerermäßigung wird ab dem Datum gewährt, an dem beim Gemeindebauamt der Antrag auf Begutachtung eingebracht worden ist oder ab dem Datum der Vorlage bei der Gemeinde einer Ersatzerklärung gemäß DPR Nr. 445/2000 über die Unbenutzbarkeit oder Unbewohnbarkeit des Gebäudes. Über den Wegfall der Benützungshindernisse der Räumlichkeiten wird die Gemeinde durch eine Mitteilung in Kenntnis gesetzt, gemäß den Modalitäten und Fristen laut vorhergehendem Artikel 1, Absatz 2 eingereicht werden.

Art. 6

Unterhaltungspflicht „Ausgedinge“

1. Der aufgrund der Artikel 34 und 34-bis des Hofgesetzes Nr. 17/2001 Inhaber des Wohnrechtes muss eine Ersatzerklärung gemäß den Modalitäten, Fristen und mit den Auswirkungen laut vorhergehendem Artikel 1, Absatz 2 einreichen, aus welcher hervorgeht, auf welcher Baueinheit oder Prozentsatz derselben das Wohnrecht besteht und dass das Wohnrecht nicht ausdrücklich bei der Hofübertragung ausgeschlossen worden ist.

Art. 7

Einzahlungen

1. Die Einzahlung erfolgt in der Regel selbständig von Seiten eines jeden Steuerträgers; die von einem Mitinhaber auch für die anderen Steuerschuldner getätigten Einzahlungen werden trotzdem als ordnungsgemäß betrachtet, sofern der eingezahlte Betrag der gesamten Steuerschuld für die gemeinsame Liegenschaft entspricht.

Art. 5

Riduzione dell'imposta per fabbricati inagibili o inabitabili

1. Agli effetti dell'applicazione della riduzione prevista dall'art. 13 del decreto legge 6 dicembre 2011, n. 201 sono considerati inagibili o inabitabili i fabbricati che presentano le caratteristiche di fatiscenza sopravvenute e utili per il rilascio del certificato di inabitabilità previsto dal Decreto del Presidente della Giunta provinciale 29 marzo 2000, n. 12. Non possono considerarsi inagibili o inabitabili gli immobili il cui mancato utilizzo sia dovuto a lavori di qualsiasi tipo diretti alla conservazione, all'ammodernamento o al miglioramento degli edifici. La riduzione si applica dalla data di presentazione della domanda di perizia all'ufficio tecnico comunale oppure dalla data di presentazione al Comune della dichiarazione sostitutiva ai sensi del DPR n. 445/2000 attestante lo stato di inagibilità o di inabitabilità. L'eliminazione della causa ostativa all'uso dei locali è portata a conoscenza del Comune con una comunicazione con le modalità e i termini previsti dal precedente articolo 1, comma 2.

Art. 6

Obbligo di mantenimento „Ausgedinge“

1. Il titolare del diritto di abitazione ex artt. 34 e 34-bis della legge provinciale sui masi chiusi n. 17/2001 deve presentare, con le modalità, i termini e con gli effetti previsti dal precedente articolo 1, comma 2, una dichiarazione sostitutiva, dalla quale risulta l'unità immobiliare o parte percentuale di essa gravata dal summenzionato diritto e con la quale dichiara che il diritto di abitazione non è stato escluso nell'atto traslativo del maso.

Art. 7

Versamenti

1. L'imposta è di norma versata autonomamente da ogni soggetto passivo; si considerano tuttavia regolari i versamenti effettuati da un contitolare anche per conto degli altri purché il versamento corrisponda all'intera imposta dovuta per l'immobile condiviso.

2. Die Einhebung der Steuer erfolgt in Eigenregie.

3. Die Einzahlung muss nicht vorgenommen werden, wenn sich die für das Bezugsjahr geschuldete Gesamtsteuer auf maximal 12 Euro beläuft.

Art. 8

Rückerstattungen

1. Der Steuerzahler kann innerhalb von fünf Jahren ab Entrichtung der Steuer oder ab dem Datum, an dem das Recht auf Rückerstattung endgültig festgestellt worden ist, bei der Gemeinde die Erstattung der zugunsten der Gemeinde eingezahlten und nicht geschuldeten Beträge beantragen. Als Tag der Feststellung des Anrechtes auf Rückerstattung gilt jener, an dem in einem steuergerichtlichen Verfahren die endgültige Entscheidung ergangen ist.

2. Auf den rückzuerstattenden Betrag sind ab dem Datum der Einzahlung die Zinsen laut Art. 1284 BGB geschuldet. Dafür wird für jedes von der Rückerstattung betroffene Steuerjahr der jeweils geltende Zinssatz berechnet.

3. Jährliche Steuerbeträge kleiner oder gleich 12 Euro werden nicht rückerstattet.

4. Die von Seiten der Gemeinde rückzuerstattenden Beträge können auf Anfrage des Steuerzahlers, die im Antrag auf Rückerstattung zu stellen ist, mit den IMU-Beträgen, welche vom Steuerzahler der Gemeinde geschuldet sind, ausgeglichen werden.

Art. 9

Feststellungen

1. Soweit vereinbar, findet das Rechtsinstitut der einvernehmlichen Steuerbemessung aufgrund der im gesetzvertretenden Dekret vom 19. Juni 1997, Nr. 218 festgelegten Richtlinien Anwendung.

2. Auf die nicht entrichteten Beträge sind die Zinsen laut Art. 1284 BGB geschuldet. Dafür wird für jedes von der Feststellung betroffene Steuerjahr der jeweils geltende Zinssatz berechnet.

2. La riscossione dell'imposta è fatta in economia.

3. Non si fa luogo al versamento se l'imposta complessivamente dovuta per l'anno di riferimento è uguale o inferiore a 12 euro.

Art. 8

Rimborsi

1. Il contribuente può chiedere al Comune il rimborso delle somme versate e non dovute al Comune entro il termine di cinque anni dal giorno del pagamento ovvero da quello in cui è stato definitivamente accertato il diritto alla restituzione. Si intende come giorno in cui è stato accertato il diritto alla restituzione quello in cui su procedimento contenzioso è intervenuta decisione definitiva.

2. Sulle somme da rimborsare spettano dalla data di pagamento gli interessi di cui all'art. 1284 C.C. calcolati nella misura pari al tasso vigente per ciascuna annualità interessata dal rimborso.

3. Non si fa luogo a rimborso per importi di imposta annui inferiori o uguali a 12 euro.

4. Le somme, che devono essere rimborsate dal Comune, possono, su richiesta del contribuente formulata nell'istanza di rimborso, essere compensate con gli importi dovuti dal contribuente al comune stesso a titolo di imposta municipale propria.

Art. 9

Accertamenti

1. Si applica, in quanto compatibile, l'istituto dell'accertamento con adesione, sulla base dei criteri stabiliti dal decreto legislativo 19 giugno 1997, n. 218.

2. Sulle somme non versate vengono computati gli interessi di cui all'art. 1284 C.C. calcolati nella misura pari al tasso vigente per ciascuna annualità interessata dall'accertamento.

Art. 10

Inkrafttreten

1. Die vorliegende Verordnung gilt ab dem 1. Jänner 2013.

DER BÜRGERMEISTER - IL SINDACO:

Karl Weiss

Art. 10

Entrata in vigore

1. Il presente regolamento si applica a partire dal 1° gennaio 2013.

DER SEKRETÄR - IL SEGRETARIO:

Dr. Georg Schuster

Mindestwert der Baugrundstücke 2013

Zone	Lage/Baudichte	Mindestwert 2013
A-Zone	Hauptort - Blöcke: I - II - III - IV	132 Euro / m ³
A-Zone	Hauptort - Blöcke: V - VI - VII - VIII - IX - X - XI	118 Euro / m ³
A-Zone	Fraktionen	118 Euro / m ³
B-Zone (Auffüllzone)	Dichte 2,0 m ³ /m ²	184 Euro / m ²
B-Zone (Auffüllzone)	Dichte 1,5 m ³ /m ²	157 Euro / m ²
C-Zone (Erweiterungszone)	Dichte 2,0 m ³ /m ²	146 Euro / m ²
C-Zone (Erweiterungszone)	Dichte 1,75 m ³ /m ²	123 Euro / m ²
C-Zone (Erweiterungszone)	Dichte 1,5 m ³ /m ²	106 Euro / m ²
Gewerbefläche		106 Euro / m ²
übrige Zonen		106 Euro / m ³
Wiedergewinnungsarbeiten im Sinne des Art. 31, Buchstabe c, d und e des Gesetzes vom 05.08.1978, Nr. 457 i.g.F.		50 % des Gebäudekatasterwertes

Valore minimo delle zone edificabili per l'anno 2013

Zona	ubicazione/ densità	Valore minimo 2013
Zona A	capoluogo - comparti edificatori: I - II - III - IV	132 Euro / m ³
Zona A	capoluogo - comparti edificatori: V - VI - VII - VIII - IX - X - XI	118 Euro / m ³
Zona A	frazioni	118 Euro / m ³
Zona B (zona di completamento)	densità 2,0 m ³ /m ²	184 Euro / m ²
Zona B (zona di completamento)	densità 1,5 m ³ /m ²	157 Euro / m ²
Zona C (zona di espansione)	densità 2,0 m ³ /m ²	146 Euro / m ²
Zona C (zona di espansione)	densità 1,75 m ³ /m ²	123 Euro / m ²
Zona C (zona di espansione)	densità 1,5 m ³ /m ²	106 Euro / m ²
zone produttive		106 Euro / m ²
altre zone		106 Euro / m ³
lavori di ristrutturazione edilizia ai sensi dell'art. 31, lettera c, d ed e della legge 05.08. 1978, n. 457 testo vigente		50 % del valore catastale